

## „Fastenzeit@home“ ...Karfreitag

Heute, an Karfreitag, denken wir an Jesu Verurteilung, an die Kreuzigung und an Jesu Tod. Das Wortteil „Kara“ im Namen „Karfreitag“ bedeutet so viel wie „Klage, Trauer“.

Als Zeichen der Klage, der Trauer und des Denkens an Jesus, besonders an diesem schweren Tag, wird überall an Karfreitag ein Tag des „Fastens“ gehalten.

An Karfreitag essen wir so nichts Süßes und kein Fleisch. Vielerorts gibt es die Tradition daher zum Mittag Kartoffelpfannkuchen oder Mehlpfannkuchen zu essen.

Als Zeichen der Klage, der Trauer und des Denkens an Jesus, besonders an diesem schweren Tag, wird überall „Stille“ gehalten. An diesem Tag halten wir bewusst Stille und beten mit und für Jesus, indem wir den Kreuzweg oder die Karliturgie mitbeten.

(Bild entnommen aus: www.gratis-malvorlagen.de)



### In der Bibel lesen wir:

(Mt 27,45–56)

Von der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte eine Finsternis im ganzen Land.

Um die neunte Stunde rief Jesus laut: »Eli, Eli, lema sabachtani?« Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Einige, die dabeistanden und es hörten, sagten: »Er ruft nach Elija.« Sogleich lief einer von ihnen hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. Die anderen aber sagten: »Lass doch, wir wollen sehen, ob Elija kommt und ihm hilft.«

Jesus aber schrie noch einmal laut auf. Dann hauchte er den Geist aus.

### Für euren Fastenweg:

Malt mit Stiften ein Kreuz oder bindet aus Stöckern, die ihr draußen beim Spaziergang sammelt, ein Kreuz und legt dies mit auf euren Fastenweg.

Bastelt doch ein weiteres Kreuz und legt es in der Kirche auf dem Tuch, welches vor der Stellwand „Kinderzeit mit Gott“ liegt, ab.



### Gebet für euch in der Familie:

Gott, heute wollen wir an Jesus denken.

Gott, heute wollen wir für Jesus beten.

Gott, heute wollen wir in Stille mit Jesus verbunden sein.

Gott, heute wollen wir für Jesus da sein.

Gott, heute wollen wir das Kreuz als Zeichen unseres Glaubens in den Mittelpunkt stellen.

Gott, wir können nicht verstehen, warum das passieren musste.

Gott, sei du bei uns, wenn es um uns herum dunkel ist.

Gott, sei du bei uns, wenn wir traurig sind.

Gott, sei du bei allen, die krank sind.

Gott, sei du bei uns, wenn wir weinen.

Gott, sei du bei uns und halte und beschütze uns. Amen.